

Anlage 3:

Nachweis der Wirtschaftlichkeitslücke gemäß der Richtlinie zur Förderung des Aufbaus von Hochgeschwindigkeitsnetzen in Gewerbe- und Kumulationsgebieten in Bayern (Breitbandrichtlinie – BbR)

DESID: 75848715, am 04.07.2014, 10:02:30, 75848715, 00000008

Angaben zur Wirtschaftlichkeitslücke im Rahmen der Bayerischen Breitbandförderung									
Netzbetreiber		smart-DSL GmbH		Datum		11.8.2015			
Anzahl aller möglich erschließbaren Endkunden (P)		718		Kommune		Weidberg a.d. Rammel, MI		AGS	
... davon Bestandskunden (P)		0		Erreichungsgebiet		Erreichungsgebiete 1 bis 5		0977462	
Technische		FTTc/FTTB/H		Erreichung					
DATEN ZUR BERECHNUNG DER WIRTSCHAFTLICHKEITSLÜCKE									
1	Triftausbauten - Gesamt (2+3+4)								
2	Versteckt	543.078 €							
3	Versteckt	132.500 €							
4	Borische Tiefbaukosten	224.020 €							
5	Passive Infrastruktur - Gesamt (8+7+6+9+10+11)	289.224 €							
6	Oberirdische Leitungserläufe	66.862 €							
7	Leitersch	123.70m							
8	Maßen	9							
9	Quadrat	113.76m							
10	Kosten Hausanschluss	86.509 €							
11	Sonstige Kosten für passive Infrastruktur	2.389 €							
12	Aktive Infrastruktur (13+14+15+16+18)	97.288 €							
13	Optische Ausrüstung	85.331 €							
14	Becken-Einbaueinheit	7.208 €							
15	POP (GPON)	688 €							
16	Sonstige Kosten für aktive Infrastruktur	0 €							
17	Investitionskosten - Gesamt (1+5+12)	750.000 €							
In die Wirtschaftlichkeitslücke umgelegte Investitionskosten (-€)									
18	Neuanlagen auf Basis der erreichten Infrastruktur (-€)								
19	Kosten Upgrade auf								
20	Kosten (22+23+24)								
21	Erneuerungskosten auf Basis der erreichten Infrastruktur (-€)								
22	Modernisierung von Leitungen auf Basis der erreichten Infrastruktur (-€)								
23	Sonstige Erneuerungen z.B. aus Übertragung zu Oms (-€)								
24	Ausgaben (25+27+28+29)								
25	Kosten Vernetzungskosten (-€)								
26	Umsatzkosten Betriebskosten der erreichten Infrastruktur (-€)								
27	Sonstige Betriebskosten (-€)								
28	Kosten (-€)								
29	Kosten (-€)								
30	Operatives Risiko (31+32)								
31	Saldo Gesamt (18+21+25)	618.827 €							
32	Diskontingierter N. -faktor	7,0%							
33	Wirtschaftlichkeitslücke Gesamt - Diskontiert	494.422 €							